

	<p>Object: Gewisse wahrhafte rechte Läng und Dicke unser lieben Frauen, und der übergebenedeyten Himmels-Königin Maria</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: I (50 A) 76/1953,405,40</p>
--	--

Description

Zusammengeklebtes bedrucktes Papierband von 190 cm Länge, meint wohl die rechte Länge und "Wahrhaftiges Maß des Fußes" (wohl zusammen dann 190 cm), gedruckt nach alten Vorbildern. Der Anfang ist ein Holzschnitt der Maria im Strahlenkranz sitzend, 7 Schwerter richten sich auf Marias Brust. "Gewisse wahrhafte rechte Läng... (s. Titel) Maria, welche heilige Länge zwar aus seidenen Banden den Pilgramen, welche das heilige Haus Loretto besuchen, mitgetheilt worden." Der Länge der Hl. Maria wurde heilende, schützende Wirkung zugesprochen: "... der wird absonderliche Gnaden von unser lieben Frauen zu gewarten haben, nicht allein hier zeitlich, sondern ewig..." Es wurde getragen von Männern und Frauen ("Manns- oder Weibspersonen"), "... absonderlich aber sollen ihnen die schwangere Frauen lassen anempfohlen seyn,..., die wird absonderliche Hilf und Beystand von unser lieben Frauen zu gewarten haben."

Die "Dicke unserer lieben Frauen" meint wohl Dicke im Sinne des Umfanges des Leibes, insbesondere bei Schwangeren, FrauEN geht auf die Sprachform der Zeit zurück, meint nicht wirklich den Plural.

Schutz vor "des Teufels Anlauf, vor Feuer- und Wassernoth, vor Armuth, Sünd und Schanden, vor Diebstahl, Kett und Banden.", Schutz, Zuflucht, Deckmantel und "Schild wider alle meine Feind..."

Konnte sich jeder von einer Wallfahrt mitbringen.

Herkunft (Allgemein): Deutschland

Basic data

Material/Technique:

Papier, bedruckt, Holzschnitt

Measurements:

Länge x Breite: 190 x 8 cm

Events

Created	When	1900
	Who	
	Where	